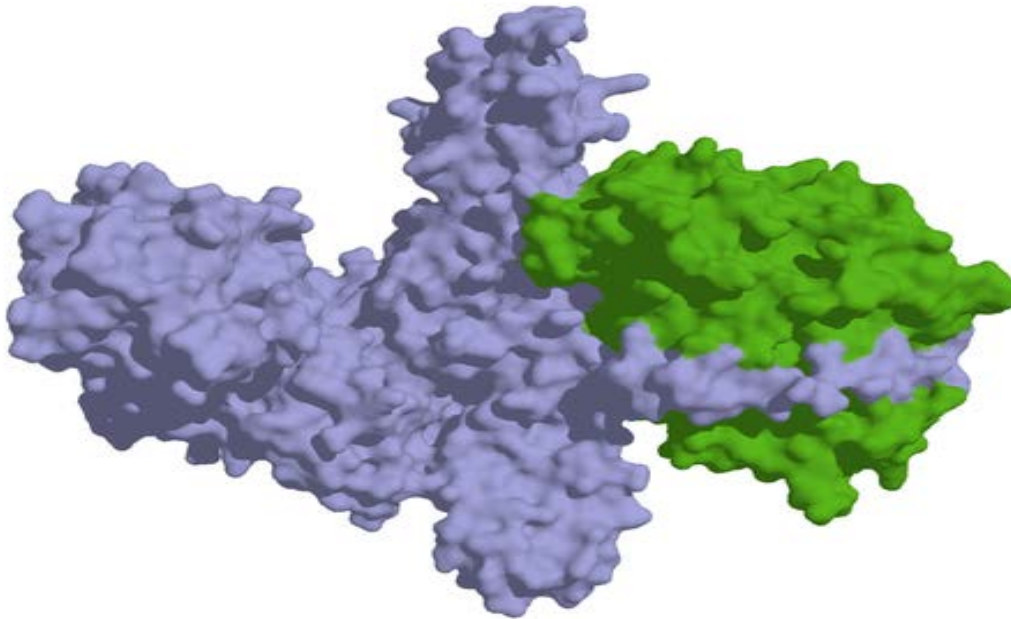


Faltenbehandlung mit Botulinum

Botulinum ist ein in der Natur vorkommender Eiweißstoff, der vom Bakterium "Clostridium botulinum" produziert wird.



Es existieren insgesamt sieben Formen, die sich durch Wirkungsstärke und Wirkungsdauer unterscheiden. Bei allen Formen ist der Wirkmechanismus gleich.

Das Botulinum **wirkt** an der neuromuskulären Endplatte, dort wo Nervenimpulse auf die Muskeln treffen.

Nach einer Injektion, bindet sich das Botulinum an die Nervenendigungen.

Nun wird kein Acetylcholin mehr freigesetzt und der Muskel kann sich nicht mehr willkürlich anspannen.

Seit 1980 werden Patienten, auch Kinder, die unter bestimmten Muskel- und Nervenkrankheiten leiden mit Botulinum behandelt. Inzwischen wird es als Medikament bei etwa 100 Krankheiten in ca. 70 Ländern eingesetzt.

Wann darf Botulinum nicht verwendet werden?

- Schwangerschaft und Stillzeit
- bei bestimmten Nerven- und Muskelerkrankungen
- bei akuten Infektionen im Behandlungsbereich
- bei Blutungsneigung oder Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- frühestens 3 Tage nach Ende einer Therapie mit Aminoglykosid-Antibiotikum oder Spectinomycin
- ausgeprägte chronische Atemwegsstörungen
- Allergie gegen Hilfsstoffe (insb. Albumin)

Was ist über Langzeitnebenwirkungen bekannt?

- bisher sind keine Langzeitnebenwirkungen bekannt
- Todesfälle bei ästhetischer Anwendung gab es bisher nicht
- schwere Nebenwirkungen sind extrem selten und nur bei hochdosierter Anwendung in der Neurologie bei schwerstkranken Patienten bekannt.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

- lokale Schmerzen, Hautrötung, Juckreiz
- lokale Hämatome
- Kopfschmerzen

- vermehrter Tränenfluss
- trockenes Auge
- Schweregefühl der Stirn

Im Allgemeinen treten diese Reaktionen innerhalb der ersten Woche nach der Injektion auf. Alle unerwünschten Wirkungen sind, ebenso wie die erwünschten Wirkungen, vollständig reversibel.

Welche Falten lassen sich besonders gut behandeln?

“Dynamische Falten“

Dies sind vor allem die Falten der Stirn und die Falten um und zwischen den Augen.

Der volle Behandlungseffekt tritt nach 2-12 Tagen ein.

Die Wirkungsdauer beträgt zwischen 3 und 12 Monaten.

Bei Wiederholung der Behandlung “verlernen“ die Muskeln die Faltenbildung, sodass die Gesichtsfalten zunehmend langanhaltender rückgebildet werden.

Kosten für die Behandlung mit Botox?

Krähenfüße	ab 150,00 €
Stirnfalten	ab 150,00 €
Zornesfalte	ab 150,00 €

Alle Preise beinhalten eine vorherige Beratung, die Behandlung und die gesetzl. MwSt.